



Schüler im Einsatz: Marie Schindler, Nathalie Schmidt und Susann Felchner (von links) kontrollieren bei Patient Steffen Steigleder den Blutdruck und tragen die Werte ein.

Foto: Heiko Matz

Station eine Woche lang in Schülerhand

Großer Praxistest für angehende Gesundheits- und Krankenpfleger: 24 Schüler der Schule für Gesundheitsberufe übernehmen für eine Woche eine Station im Klinikum.

Bad Salzungen – Blutdruck messen, Medikamente zuteilen, die Mahlzeiten vorbereiten, bei der Körperpflege helfen, Verbände wechseln, die Visite begleiten und auswerten – all diese täglichen Aufgaben übernehmen zurzeit Schüler auf der Station 5a im Klinikum Bad Salzungen. Theoretisch haben die angehenden Gesundheits- und Krankenpfleger der Fachschule für Gesundheitsberufe ihren Einsatz auf der Station mehrfach durchgespielt. Schon im vergangenen September begann die Vorbereitung des Projekts „Schülerstation“. Alle Abläufe wurden be-

leuchtet und dokumentiert, Krankheitsbilder ausführlich vorgestellt und sich mit der Medikamentengabe auseinandergesetzt. Zusammengefasst in einem übersichtlichen Ordner sind diese Informationen eine wichtige Grundlage für den Einsatz der 24 Schüler, die kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen. Und sie können das Wissen, dass sie sich in der dreijährigen Ausbildungszeit angeeignet haben, beim großen Praxistest einsetzen. Krankenhauserfahrungen haben alle bereits, gliedert sich die Ausbildung je zur Hälfte in Schule und Praxis. „Aber komplett die Verantwortung übernehmen und selbstständig zu handeln, das gab es für die Schüler noch nicht“, erklärt Sabine Gentsch. Die „Schülerstation“ sei auch eine gute Vorbereitung auf die kommenden Prüfungen.

Eine Woche lang tragen die Schüler die Verantwortung auf der Station für Innere Medizin. Zwar wacht im Hintergrund das Stammpersonal, allerdings nicht in voller Besetzung.

Statt vier Schwestern im Frühdienst sind nur zwei anwesend. Dafür aber zehn Schüler, die alle Abläufe managen und übernehmen. Sogar die Dienstpläne wurden selbst erstellt, lobt Sabine Gentsch das Engagement ihrer Schützlinge. Der erste Tag auf der Station war daher weder von Chaos, noch Hektik oder Pannen geprägt. „Es hat alles geklappt“, freut sich Susann Felchner. Die meisten seien entspannt an die Arbeit gegangen, andere waren positiv aufgeregt. Weil nicht für alle Schüler in den Schichten Platz auf der Station ist, helfen einzelne auf anderen Stationen aus. Aber jeder bekommt seinen Einsatz auf der „Schülerstation“.

Alle Zimmer belegt

Susann Felchner wurde von ihren Mitschülern ebenso wie Nicole Krug als Stationsleiterin gewählt. Ihre Rolle als Chefin meistert die 29-Jährige souverän. Und sie hat alle Hände voll zu tun, immerhin sind alle 17 Zimmer belegt, in eines musste sogar

ein zusätzliches Bett gestellt werden. Alle Patienten wurden über den Wechsel auf der Station aufgeklärt. „Wir haben mit den Patienten gesprochen und Flyer verteilt“, berichtet Susann Felchner, die vom Projekt „Schülerstation“ überzeugt ist. Ebenso wie Pflegedienstleiter Robert Knight: „Wir haben festgestellt, dass es die Schüler voranbringt.“ *mö*

Projektteilnehmer

Am Projekt „Schülerstation“ beteiligen sich folgende Schüler: Sandro Krug, Lilly-Leonie Sebode, Angie Luisa Müller, Elisa Gottwald, Victoria Kind, Anne-Katrin Schmidt, Nathalie Schmidt, Michel Hornschuch, Doreen Mosebach, Sandra Kettner, Marie Schindler, Vanessa Beyer, Michelle Roth, Isabell Ernst, Maria Apel, Felix Iffert, Mirco Metz, Jessica Heineck, Saskia Herschleb, Julia Cyrus, Jessica Weisheit, Antonia Zuhr, Nicole Krug und Susann Felchner